

Aufräumen, streichen, verlegen

Im Januar hatten wir drei Wochen unser Haus geschlossen, um dringend notwendige Arbeiten durchzuführen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: neu abgeschliffener Boden im Bistro Naturgewalten, neu gestrichene Wän-

de unter anderem im Seminarraum und ein nigelnagelneues Luftbild im Zentralraum. Statt lachende Kinderstimmen und staunende Nachfragen von euch hörten wir bohren, sägen und schleifen. Super fleißig waren

auch unsere Putzfeen und –kobolde. Heimlich still und leise wurde der Grundputz im Haus verrichtet und auch die noch so gut versteckte Staubmaus hatte keine Chance und musste sich ein anderes Plätzchen suchen. ◀



Nagelneues begehbare Luftbild

Unser beliebtes begehbare Luftbild oben im Zentralraum, worauf ihr mit Puschen über die Insel »fliegen« könnt, ist ausgetauscht worden. Die neue Karte zeigt Sylt auf dem Stand 2022. ◀



Schriftzug vom Winde verweht

Die Naturgewalt Sturm machte auch vor unserem Haus nicht Halt und fegte ein paar Buchstaben von der Fassade. Pünktlich vor Saisonbeginn, haben wir aber alle wieder beisammen. ◀



Pflege für Walross-Dame Adele

Präparatorin Yvonne Fritzsche-Nehls nahm sich im Februar unserer Walrossdame Adele an. Von Zeit zu Zeit bedarf es ein bisschen Hautpflege. Nun thront Adele wieder in altem Glanz bei uns im Foyer. ◀



Die Freiwilligen entdecken Sylts spannendste Ecken

Unsere Nationalpark-Rangerin Anne Schacht bietet im fünften Jahr eine Exkursions-Reihe für die Freiwilligen (FÖJ, BFD, Praktikanten) auf der Insel an. Ziel ist es, dass viele besondere Gebiete angesteuert, verschiedene Vortragsmethodiken und Themen angesprochen werden und der Austausch unter den Vereinen gefördert wird. Jeden Montag trafen sich die Kolleg:innen der Sylter Naturschutzverbände (Naturschutzgemeinschaft Sylt, Schutzstation Wattenmeer, Verein Jordsand, die Naturschutzbotschafterin Charlie Esser) mit unseren Freiwilligen vom Erlebniszentrum und er-

kundeten besondere Orte wie die Hörnum Odde, das Rantumbecken, das Morsum Kliff, das Watt vor Puan Klent, den Fuß der Wanderdüne in List. Insgesamt wurden 14 Exkursions-Ziele vorgestellt. Nicht nur Anne berichtete über die Gebiete und die Natur, sondern auch die Freiwilligen und die Naturschutzbotschafterin Charlie stellten ihre Projekte und Betreuungsgebiete vor und hielten die Führungen teilweise selbstständig. »Ich bin total dankbar, dass



die Exkursionen so gut angenommen wurde und aufs Neue beeindruckt wie spannend die jungen Naturschützer ihre Führungen gestalten«, so die Rangerin. ◀

Zweimal Placebo

Das Impro-Theater Placebo trat gleich zweimal bei uns auf – an unserem 15. Geburtstag abends mit einer Kurzeinlage und am 23. Februar mit abendfüllendem Programm vor einem begeisterten Publikum. ◀



Lister Neujahrsempfang bei uns im Foyer

Traditionell fand der Neujahrsempfang der Gemeinde List Anfang Januar bei uns statt. Gut 250 Listerinnen und Lister verbrachten einen gemütlichen Abend im Foyer und nutzten die Gelegenheit sich auszutauschen. ◀



Gillkötter-Stiftung unterstützt unser Haus



Die Gillkötter-Stiftung (rechts im Bild Fritz Jürgen Gillkötter) ist neuer Förderer unseres Hauses. Dank einer Spende haben wir nun am Nebeneingang einen frei zugänglichen Defibrillator hängen und können im Notfall damit Erste-Hilfe leisten. Lists Bürgermeister Ronald Benck dankte sich beim Neujahrsempfang für den Defibrillator. Darüber hinaus stehen wir in engem Austausch was mögliches weiteres Engagement der Stiftung bei uns angeht. ◀



Impressum

Fotos: Marvin Dittmann, Diane Seidel, Anne Schacht, Matthias Strasser, Melanie Steur.
Redaktion: Anne Schacht, Melanie Steur. Grafik: Frank Walensky. Erscheinungsdatum:
März 2024.